

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-5708/25-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zentrale Einrichtungen, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS), ist ab dem 01.10.2025, die auf 2 Jahre befristete Stelle einer\*eines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist Teil einer von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Verbundstudie mit dem Ziel, physische Sammlungsbestände in Universitätsarchiven zu digitalisieren und der Wissenschaft zugänglich zu machen. Für ausgewählte Kategorien von Sammlungsobjekten (Lehrtafeln vor allem aus dem Bereich der Zoologie und Botanik, Abriebe historischer Grabplatten) sollen im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle die rechtlichen Voraussetzungen und Grenzen einer Nutzung für die wissenschaftliche Forschung erarbeitet und so aufbereitet werden, dass sich die Erkenntnisse auf andere Sammlungsgegenstände übertragen lassen.

#### Arbeitsaufgaben:

- Bearbeitung der Lehrtafelbestände vor allem am ZNS in Abgleich mit den Beständen der Partneruniversitäten beruhend auf den verwahrten Originalen bzw. den schon erstellten Fotografien in Bezug auf Urheber:innen und Rechteinhaber:innen der Werke unter Auswertung von Datierungshilfen wie Stil und Typographie, der technischen Macharten, der Signaturen und Verlagshinweise.
- Archiv- und Literaturrecherche zu den möglichen Rechteinhaber:innen etwa mittels Personalakten, Rechnungen, Korrespondenzen, Verlagskatalogen und Verkaufslisten sowie Eruierung der aktuellen Kontaktdaten.
- Verhandlungsvorbereitung für eine Klärung der Nutzungsrechte mit den noch vorhandenen Rechteinhaber:innen und ggf. der VG Bild-Kunst.
- Projektkoordination mit den anderen Teilprojekten als auch mit den weiteren DFG-Pilotstudien, Organisation der entsprechenden Workshops und Online-Meetings; Koordination der Arbeitsfelder und Meilensteine und Mitarbeit im Endbericht.

#### Voraussetzungen:

- Abschluss eines Studiums der Kunst, Kunstgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Museologie, historischen Medienwissenschaften, Konservierungswissenschaften oder ähnlicher Fächer; Promotion in einem der Fächer erwünscht.
- Praktisches Verständnis von bzw. Erfahrungen mit grafischen Techniken / Drucktechniken als auch mit Fotografie; Erfahrungen in der Provenienzforschung, der Arbeit in Archiven sowie mit Quellen in Kurrentschrift.
- Theoriegeleitetes Interesse am Grafik- und Druckgewerbe, Kenntnisse der Bildungsgeschichte bzw. zu historischen Lehrmitteln und Lehrmittelherstellern als auch vom Verlagswesen, umfangreiches Wissen zu Typographien und deren zeitliche Einordnung.
- Erfahrungen im Umgang mit musealen Erschließungssystemen, Interesse an der Bewahrung von wissenschaftlichem Kulturgut und urheberrechtlichen Fragen.



- Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen und konzeptionellen Arbeiten, Organisationsvermögen, Team- und Kooperationsfähigkeit, Freude am Arbeiten mit historischen Sammlungs- und Kulturgütern, Interesse an der visuell ansprechenden Aufarbeitung von Forschungsergebnissen.
- Ausgeprägte Kommunikations- und Sprachbeherrschung im Deutschen (fließend in Wort und Schrift) und im Englischen (Level B2)

### Wir bieten:

- engen Austausch innerhalb der »Verbundstudie zum Urheberrecht und verwandter Schutzrechte, zur Ermittlung der Rechteinhaber\*innen und zur darauf basierenden rechtssicheren digitalen Bereitstellung großformatiger, rechtebewehrter Lehr- und Forschungsabbildungen« zwischen den Mitarbeitenden des Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS), der Gundling-Professur für Bürgerliches Recht, Recht des geistigen Eigentums und Wettbewerbsrecht und der Zentralen Kustodie, alle Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), als auch mit der Stabstelle Sammlungen und Museen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), der Zentralen Kustodie der Georg-August-Universität Göttingen (UGö) sowie, für die technische Umsetzung, mit der Verbundzentrale (VZG) des Gemeinsamen Bibliotheksverbund Göttingen (GBV).
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle. >

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur





Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Frank Steinheimer, Tel.: 0345 55-21437, E-Mail: [frank.steinheimer@zns.uni-halle.de](mailto:frank.steinheimer@zns.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-5708/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. Juli 2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, z. Hd. v. Dr. Frank Steinheimer, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen, 06099 Halle (Saale), E-Mail: [frank.steinheimer@zns.uni-halle.de](mailto:frank.steinheimer@zns.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.